



Mag. CHRISTIAN SAVOY
Universitätskommunikation

Tel.: +43 732 2468-3012
Fax: +43 732 2468-9839
christian.savoy@jku.at

Linz, 18. Juni 2014

Made by Schülern: Spannende Roboter-Duelle an der JKU

Gleich 28 Teams aus acht oberösterreichischen Schulen traten mit ihren selbstgebauten Robotern am 17. Juni beim Finale von „Technik erleben“ an der Johannes Kepler Universität (JKU) Linz gegeneinander an. Nur wer die gestellten Aufgaben in der Vorrunde am schnellsten erfüllte, konnte im Finale um einen der Podestplätze antreten. Den Sieg trug am Ende das Team „Power Rangers“ (BRG Fadingerstraße aus Linz) davon, Platz 2 das Team „Grüne Gefahr“ (ebenfalls BRG Fadingerstraße) und Platz 3 das Team „mad DAY“ (BRG Wels/Wallererstraße).

Mit „Technik Erleben“, einem Projekt des Instituts für Robotik der JKU und der Gemeinnützigen Privatstiftung Kaiserschild, ist es gelungen, Jugendlichen zwischen 10 und 14 Jahren direkt an ihrer Schule Technik näher zu bringen.

Spielerisch lernen

Dabei werden die Schüler in Robotik-Workshops durch Studierende der JKU spielerisch an technische Problemstellungen herangeführt und für die Weiterbildung in technischen Schul- und Studienrichtungen begeistert. Damit leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchsförderung von Fachkräften der Mechatronik, Physik, Mathematik, Informatik, Elektrotechnik und anderen technischen Sparten.

Stiftungsvorstand Marco Alfter dazu: *„Ich bin froh, dass unsere Initiative so positiv von den Schulen und Schülern aufgenommen wurde. Die Begeisterung der Teilnehmenden, wenn sie an den optimalen Einstellungen für ihre Roboter tüfteln, ist eine Bestätigung für die*

Richtigkeit unseres Engagements. Wer heute an den kleinen Maschinen arbeitet, kann die industriellen Prozesse der Zukunft mitprägen.“

Einblicke in die Universität

Umrahmt wurde der Tag an der JKU mit Führungen durch die Institute für Robotik und Mechanik. So erhielten die jungen Tüftler und Bastler einen Einblick in das Studium. *„Die JKU versteht es als eine ihrer Grundaufgaben, bereits bei den Kindern und Jugendlichen Begeisterung für die Vielfalt der Forschung zu wecken. Und vielleicht können wir ja ein paar der Schülerinnen und Schüler für ein Studium an der JKU gewinnen – ihre Kreativität und Fähigkeiten haben sie ja schon bewiesen“*, zeigte sich auch Prof. Gabriele Kotsis, Vizerektorin für Forschung an der JKU, von der Begeisterung und den Fähigkeiten der jungen Roboter-Entwickler beeindruckt.

Dezentrale Workshops an Schulen

Heuer nahmen gut 80 Schüler aus diesen acht oberösterreichischen Schulen an diesem Projekt teil. Innerhalb von vier Workshops konnten die Teilnehmenden erst die Grundlagen des Baus und der Steuerung der Roboter kennenlernen. Später wurden die Maschinen so programmiert, dass sie ihre gestellten Aufgaben möglichst schnell und effektiv erledigten. Highlight: Am Ende ließen die kreativen Nachwuchs-Robotiker ihre Maschinen sogar gegeneinander kämpfen.

Die Kaiserschild-Stiftung

Die Kaiserschild-Stiftung besteht seit 2007 und wurde vom ehemaligen Mitinhaber der Firma HARIBO, Dr. Hans Riegel, gegründet.

Beteiligte Schulen:

BRG Khevenhüllerstraße (Linz), BRG Fadingerstraße (Linz), BRG Peuerbachstraße (Linz), BRG Hamerlingstraße (Linz), BG/BRG Bad Ischl, BG/BRG Rohrbach, BRG Wels/Wallererstraße, BG/BRG Gmunden

Mehr Informationen unter: www.jku.at/technikerleben und www.kaiserschild-stiftung.at

Kontakt:

Peter Laffin, Projektkoordinator

Tel.: 0049-228-227 447 15

E-Mail: peter.laffin@kaiserschild-stiftung.at